

Gründungsworkshop – Arbeitskreis Sexualitäten in der Geschichte

17. und 18.05.2019, FU Berlin

Panel I: Theoretische Grundlagen und Quellenzugänge, Moderation: Julia König (Universität Mainz)

- Ulrike Klöppel (HU Berlin): Eigensinnige Grenzgänge wider die Geschlechterordnung und Sexualpolitik der DDR. Anregungen für eine queere, verflochtene Sexualitäts- und Geschlechtergeschichte am Beispiel von Geschlechtstransitionen in der DDR
- Jan-Henrik Friedrichs (Universität Hildesheim): Figuren des Sprechens, Schweigens und Zeigens im historischen Diskurs zu 'Pädophilie' und 'sexuellem Missbrauch'. Einige methodologische und forschungsethische Überlegungen.
- Adrian Lehne/Veronika Springmann (FU Berlin): Queers: Better blatant than latent – Von Sichtbarkeiten und Solidaritäten – Repräsentationen von Sexualität im Film Pride

Panel II: Sexualität und Körper, Moderation: Julia König (Universität Mainz)

- Katerina Piro (Universität Mannheim): „Vergiss ja nicht, die kleinen weißen Paketchen mitzubringen"! Fertilitätsentscheidungen in Ego-Dokumenten
- Teresa Tammer (Deutsches Hygiene-Museum Dresden): Verbreitet und verborgen – Scheidenspülapparate zur Geburtenkontrolle in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts
- Alfred Stefan Weiß (Universität Salzburg): „Sexualität und Gesundheit – eine neue Perspektive in der Sexualitätsforschung oder alter Wein in neuen Schläuchen?“

Panel III: Panel: Sexualitäten vor Gericht, Moderation: Sebastian Bischoff (Universität Paderborn)

- Elisa Heinrich (Universität Wien): Gleiche Rechte, gleiche Strafen? Frauenbewegungen diskutieren die mögliche Aufnahme weiblicher Homosexualität in das deutsche Strafrecht (1909-1912)
- Daniel Speier (Universität Gießen): Die Frankfurter Homosexuellenprozesse 1950/51 – ein frühes Fallbeispiel für die Doppelgesichtigkeit der jungen Bundesrepublik Deutschland

Keynote, Moderation: Martin Lücke

- Franz X. Eder (Universität Wien): Geschichte und Historiografie der Sexualität/en heute

Panel IV: Praktiken der Subjektivierung und Identitätskonstruktionen, Moderation: Veronika Springmann (FU Berlin)

- Maria Bühner (Universität Leipzig): Subjektivierung weiblicher* Homosexualität in der DDR. Vorläufige Ergebnisse eines Forschungsprojekts
- Sonja Matter (Universität Bern): Sexualität, Macht und das Ende der Kindheit: Mädchen und die Bestimmungen zum sexuellen Schutzalter in der Schweiz (1940-1980)

- Daniela Müller (TU Berlin): Bewegender Sex. Die Jugendkulturbewegung und die Konstruktion eines fluiden Selbst zu Beginn des 20. Jahrhunderts

Panel V: Sexualität und Tabu Moderation: Adrian Lehne

- Sophie-Marie Rotermund/Geesche Wilts (Universität Hamburg/Universität Wien): Zum Tabu der Sexualität in der Prähistorischen Archäologie. Hemmschwellen, Ansätze und Ausblicke.
- Madita Oeming (Universität Paderborn): Von Onania zur #NoFapChallenge – Über Westliche Anti-Masturbations-Diskurse